

hier aufhältlichen Amerikaners auf die Stadt Leipzig und ihr Volkstheater besonders erwähnt.

Neudorf, 8. Februar. Leipziger Wohnungs-Verhältnisse geben jetzt zu eigentümlichen Betrachtungen Anlaß. Während man zum Beispiel vor Jahresfrist nur unter den schwierigsten und kostspieligsten Bedingungen eine Familienwohnung erhalten konnte, giebt es davon jetzt eine ganz enorme Zahl, die nicht selten schon seit längerer Zeit leer stehen.

Dresden, 8. Februar. Der hiesige Kreis-ausschuß trat in diesen Tagen unter dem Vorsitz des Kreispräsidenten von Einsiedel zum ersten Mal zusammen. In dieser Sitzung wurde unter Anderem eine Streitfrage erledigt, die zwischen dem hiesigen Rath und den Stadtverordneten deshalb entstanden, weil Ersterer dem Beschluß der Letzteren, die Gehaltsbefreiung der städtischen Volksschullehrer bereits von Mitte des vorigen Jahres an datiren zu lassen, nicht beigetreten ist.

Die Mittheilung der „Dr. R.“, welche der in der Nacht vom 26. zum 27. v. M. herrschende Schneesturm in den hochgelegenen Waldbezirken von Altenberg, Schellerbau, Zaunhaus, Nassau, Frauenstein etc. angerichtet haben soll, beschäftigt sich nach einer Berichtigung des über genannte Waldungen eingefetzten Oberforstmeisters nicht.

Rudolf Mosse, Annoncen-Bureau Grimm, Str. 2, 1.

Gray'sche amerikan. Papierwäsche. Detail-Geschäft der Fabrik: Leipzig, Neumarkt 9.

Copyrightenstifte, verbesserte Qualität, Fabrikzeichen „Lyr.“ Nr. 496 in Ebernholz, unpollirt, per Stüd 25 Pf. 491 polirt 35 495 Patentdraufstifte 60 495 lose Stüdchen für 495. Bestellungen erhalten Rabatt.

O. Th. Winckler, Ritterstraße Nr. 41.

Holz- und Metall-Särge Querstraße No. 36. Rob. Müller.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Klein Fleischergasse 5, Seiten Hof, 1. Etage. Umwandlungen gelöst. Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Sehlis. Früh 9 bis Nachm. 1/4 Uhr öffentliche Bibliothek: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr. Volkshilfsbibliothek (Str. Nr. 41, Stadt Wörthaus, 1. Etage) 7-9 Uhr Abends.

Städtisches Museum, geöffnet v. 10-3 Uhr unentgeltlich. Zoologisches Museum (im Augustum) v. 10-12 Uhr (Schulen und größere Anzahl Schüler sind Tags vorher anzumelden).

Das **Beck's'se Kunstausstellung,** Markt 10, Kaufhaus, 10-4 Uhr. Aufgänger-Bureau, verbunden mit der Post-Abtheilung, Thomaststraße Nr. 20. Sonntags von 10-1, Montags, Mittwochs und Freitags von 1-1 und Abends von 7-9 Uhr unentgeltlich geöffnet. 2. Jährliches in Sehlis täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik. (Musikalien u. Pianos.) Neumarkt 14, Höhe Lilla.

P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters. **Kahnarzt Schwarze,** Or. Bindmühlenstraße 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Bernhard Freyer 39 Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 39.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße 18.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefellager Heiner, Peters, Grimm, Steinweg 3. n. d. Post und Grimm, Straße Nr. 19, Café Français gegenüber.

Gummi- und Gatta-Percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei 18. Sobitsenstr. **Gustav Krieg.**

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. Hermann Lingke, Ritterstraße No. 5.

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes Oefen-Lager aller bekannten Oefen und Kochmaschinen.

Neues Theater. (33 Abonnem.-Vorstellung.) **Don Juan.** Oper in 2 Acten von Mozart. (Regie: Herr Seibel.)

Personen: Don Pedro, Gouveneur. Hr. Ulrich. Donna Anna, seine Tochter. Fr. Rahlschicht. Don Octavio. Hr. Nebling. Don Juan. Hr. Sara. Leporello, sein Diener. Hr. Reh. Donna Elvira. Fr. Bescha-Deutner. Rafigetto. Hr. Gerte. Zerline, seine Braut. Hr. Gutzschbach. Bauern und Bäuerinnen. Musikanten.

Die Handlung spielt in Spanien. Der Text der Fassung ist an der Cassé für 30 Pf. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 110 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Donnerstag, den 11. Februar: Das Käthchen von Heilbronn.

Altes Theater. **Herrn Kaudel's Gardinenpredigten.** Lustspiel in 1 Aufzuge von G. v. Moser. (Regie: Herr Grank.)

Personen: Eduard Handel, ein junger Kaufmann. Hr. Vint. Antonie, seine Frau. Fr. Hiltner. Auguste, Rentier. Fr. Gumpel. Kunigunde, seine Frau. Fr. Grank. Kandel. Fr. Schendler. Emilie, seine Frau. Fr. Rieter. Ein Kellner. Hr. Bahrdt. Ein Schaffner der Eisenbahn. Hr. Schendler. Ein Bodenträger. Hr. Schendler.

Ort der Handlung: Eine Eisenbahn-Station.

Papa hats erlaubt. Schwank in 1 Act von G. v. Moser und Adolph K'Arronge. (Regie: Herr Grank.)

Personen: Dr. Liebrecht, Schriftsteller. Hr. Hänfeler. Dorothea, seine Frau. Fr. Weismann. Carl Liebrecht, Kaufmann, sein Neffe. Hr. Vint. Budide, Schlichtermeister. Fr. Ripper. Elise, dessen Tochter. Fr. Holzhamm. Jette, Mädchen bei Liebrecht. Hr. Lieber. Das Stück spielt in der Wohnung Liebrecht's.

Aus Liebe zur Kunst. Schwank in 1 Act von G. v. Moser. Musik von Contradi. (Regie: Herr Grank.)

Personen: Sterbel, Registrator. Hr. Vint. Caroline, seine Frau. Fr. Lieber. Klische. Hr. Lieber. Drillhase. Hr. Lieber. Neumann, Hauswirth. Hr. Schendler. Jette, Dienstmädchen bei Sterbel. Fr. Schendler. Ein Verbrünte. Fr. Gronthoua.

Ort der Handlung: Berlin, in der Wohnung Sterbel's. * * * * * Musik, Budide und Klische - Herr Hamm vom Stadttheater in Mainz als Gast.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater. Mittwoch den 10. Februar 4. und vorletztes Gastspiel der Rheinischen Nachtigallen (Geschwister Gärtner): Die Auserwählte, von den Rhein. Nachtigallen. Ein Knopf. Lustspiel in 1 Act. Die vortheilhaftesten Entdeckungen, von den Rhein. Nachtigallen. Der Dachdecker. Komisches Gemälde in 4 Rahmen. **Sermann und Postillon,** von den Rhein. Nachtigallen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vor der Vorstellung Concert der Theater-Capelle von 6-7 Uhr im Parterresaal.

Carl-Theater. (Copplicenstraße 6.) Mittwoch den 10. Februar 1875: Die schönen Weiber von Georgien. Komische Oper in 3 Acten von Offenbach.

Vorher: **Vielliebchen.** Lustspiel in 1 Act von Hirtze. Die Direction.

Germania-Theater.

(Bettler' Garten, Peterssteinweg Nr. 56.) Mittwoch den 10. Februar 1875:

Der Sohn auf Reisen. Lustspiel in 3 Acten von Feldmann.

Guten Morgen Herr Fischer. Operette in 1 Act.

Anfang 8 Uhr. Näheres die Zettel.

Mittwoch den 10. Februar 1875.

Concert

von **Joseph Wieniawski** im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Programm.

Erster Theil.

1) **Grosse Fantasie** (Op. 15, Cdur) F. Schubert.

a. Allegro con fuoco e Andante („Der Wanderer“)

b. Scherzo e Finale con Fuga. (In F. Liszt'scher Ausgabe.)

2) a. **Berceuse** (Op. 57) F. Chopin.

b. **Ballade** (Op. 47, Asdur)

c. **Scherzo** (Op. 20, H moll)

3) a. **Lied ohne Worte** (Op. 14, No. 5) J. Wieniawski.

b. **Mazurka** (Op. 23, No. 7)

c. **Tarantelle** (Amoll) Manuscript

Zweiter Theil.

a. **Nocturne** (A dur) J. Field.

b. **Fuge** (E moll) G. F. Haendel.

c. **Etude** (Es dur) im A. Henselt'schen Arrangement. J. Moscheles.

d. **Gigue** (B moll) C. Graun.

e. **Valse-caprice** (A dur) aus den „Soirées de Vienne“ nach F. Schubert F. Liszt.

5) **Hochzeitsmarsch und Eifenreigen** aus dem „Sommernachts-traum“ F. Mendelssohn. (In F. Liszt'scher Bearbeitung.)

Der grosse Concertsaal ist aus der Königl. Sachs Hof-Pianofortefabrik von **J. Blüthner.**

Billets à 3 Mark sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** u. am Concert-Abend an der Cassé zu haben.

Einlass halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Hofmann-Concert

Sonnabend den 13. Februar a. c. Abends 7 Uhr im Gewandhaussaale zu Leipzig.

Mitwirkende: Frau Dr. **Peschka-Leutner** (Sopran), Fräulein **Auguste Redeker** (Alt), Herr **A. Reinhold**, erster lyrischer Tenor vom Stadttheater zu Frankfurt a. M., Herr **E. Fessler**, Herzogl. Hofopern-u. Kammeränger aus Gotha (Baryton), Herr Professor **J. Lotto** (Violine), Herr **Théophile Anthoni** aus Antwerpen (Fagot), Herr **Albert Jeffery** aus Plymouth in England (Pianoforte), Herr Pianist **Steinhauer** (Begleiter).

Sperrsitze im Saal à 4 Mark, Sperrsitze Gallerie und Mittel-loge à 3 Mark, ungesperrte Plätze à 2 Mark sind in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner, Grimma'sche Strasse, zu haben.

Bekanntmachung.

Die Rossmärkte in Zeltz werden von jetzt ab am **Mittwoch nach Reminiscere** und am **Mittwoch nach Herbeiligen** auf dem Plage am Schützenhause abgehalten. **Stättgeld wird nicht erhoben.** Der erste dreijährige Rossmarkt findet am **Mittwoch den 24. Februar d. J.** statt. **Zeit,** den 3. Februar 1875. (H. 5502.) Der Magistrat.

Solzanuction.

Auf dem ca. 1/2 Stunde vom Bahnhofs Dreitungen entfernten Umwandlungsschlage in Abtheilung 17 des **Lehmarer Revieres** sollen **Donnerstag den 18. Februar von Vormittag 10 Uhr an** unter anderen Holzsortimenten

77 eichene Bloche mit 4-17 M. Länge und 30-85 Cm. Stärke unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Zusammenkunft auf dem Schlage in Abthlg. 17, **Wirtschaftsreifen E. Haselbacher Felder.** Altenburg, den 7. Februar 1875.

Königl. Sachs. Forstamt. v. Biegefar.

Aufgebot.

Es wird zur allgemeinen Kenntniss gebracht, daß 1) der **Defonom Ernst Richard Kanj** zu Gohlis, Sohn des verstorbenen Rittergutsbesizers und Kirchenpatron zu Storkau, Ferdinand Kanj und seiner ebenfalls verstorbenen zweiten Frau Bertha Friederike geb. Seume,

2) **Sophie Henriette Mustopf** zu Schortau, Tochter des Hausbesizers Gottlieb Mustopf und seiner Ehefrau Wilhelmine geb. Wehbofe, beide in Schortau wohnhaft,

die Ehe mit einander eingehen wollen.

Dem unterzeichneten Standesbeamten ist ein Hinderniß dieser Ehe nicht bekannt. Etwas auf Gehindernisse sich stützende Einreden sind bei dem unterzeichneten Standesbeamten anzubringen.

Die Bekanntmachung des Aufgebots hat in den Gemeinden Schortau, Gohlis und Leipzig zu geschehen. — Schortau, den 7. Februar 1875.

Der Standesbeamte. gez. Hauptmann.

Die Abbruchversteigerung

des Gehäuses der Post- u. Hofstraße zu Lindenau findet **Sonntag d. 14. Febr. Nachm. 3 Uhr** statt.

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen **Donnerstag den 26. Februar 1875** von früh 9 Uhr an:

auf Raunhofer Forstrevier in den Abtheilungen **42 b** und **43 c** 135 Stück eichene Röhler, 16 b. m. 96 Cmt. stark, 57 erlene, 7 buchene, 6 birnene dergl., 12 b. m. 37 Cmt. stark, 40 sichte dergl., 10 b. m. 26 Cmt. stark, 10 Rmt. eichene Röhler und

von Vormittag 10 Uhr an: 211 Rmt. harte Brennweite, Zaden u. Rollen, 7 harte Bruchholz, 285 Reifig,

21 harte Langhansen, über 6 Meter lang, gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Zusammenkunft: auf dem Holzschlage am Rndtheile des Ammelshainer Weges.

Geldannahme: in der Grimmer'schen Restauration zu Raunhof.

Königl. Forstrentamt Ohsag u. Königl. Forstrevierverwaltung Raunhof, am 3. Februar 1875.

Löwe. Leuthold.

Gasthof = Verkauf.

Dienstag den 9. März 1875 **Vormittag 10 Uhr** beabsichtige ich Unterzeichneter meinen in Elstertreiben, eine 1/2 Stunde von Pegau gelegenen Gasthof mit 33 Morgen Feld und Diebsgrundstücken im Ganzen, nach Befinden auch einzeln, im obengenannten Gasthof unter den vorher bekannt zu gebenden Bedingungen an den Meistbietenden zu verkaufen.

Elstertreiben, am 28. December 1874. **Gustav Günther.**

Ruß- und Brennholz-Auction auf Maderschem Revier.

Montag den 15. Februar d. J. von früh 9 Uhr an sollen am Wege von Maders nach Büchau rechts circa 260 Stück Kiefern-, Fichten-, Lärchen- und Weichholzhäuser-Stämme und Stangen, 11-54 Cm. unten stark, 9-19 M. lang, sowie eine Partie birnene Kisten, Kieferne und sichte Abraumhansen und starke lindene Abraumhansen meistbietend verkauft werden. Anzahlung ist der 3. Theil des Kaufpreises. Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht.

Wendt.

Versteigerung von Obstbäumen.

Sonnabend den 13. d. M. **Vormittag** von 9 Uhr an sollen auf dem ehemaligen **Regel'schen** resp. **Forster'schen**, rechts vor dem Bager. Bahnhof hier selbst gelegenen Garten ca. 450 Stück stehende Obstbäume verschiedener Gattung an Meistbietende gegen sofortige baare Zahlung unter den Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden.

Königl. Abth.-Ing.-Bureau Leipzig, am 6. Februar 1875.

Kurt Zimmermann, Betriebsingenieur.

Bei E. L. Hirschfeld in Leipzig ist in Commission erschienen und durch alle hiesigen **Buchhandlungen** zu beziehen:

Zur Aethiologie und Therapie

der **Lungenschwindsucht** von **Max Mey,** Chemiker.

Broch. 8°. Preis 75 Pf.

Das Schriftchen verdankt seine Entstehung den Speculationen, zu welchen der mit einer tüchtigen naturwissenschaftlichen Bildung ausgerüstete Verfasser durch ein mehrjähriges Lungenleiden angeregt wurde.

Die Abbildung vom **Fest-Zug** des 8. Leipziger Carneval 1875, äußerst elegant ausgestattet und das „Officielle Zugprogramm“ ist zusammen für nur 1 Mark 50 Pfennige zu haben Universitätsstraße 20 bei **Franz Ohme.**

100 E... M...
C. H. F...
Dr. m...
Sprech...
Italien...
Feldtheat...
J 713 an...
Fünf. u...
Nachten...
Lebrer...
Einf. u. h...
kaufm. Rec...
Detographie...
(auch Damer...
Hilfsberf. f...
N.B. ebenf...
Wädh...
Ein jung...
ni. will, lan...
Dr. W...
Docent...
Thomasmitt...
Sprechzeit...
W...
für oder auch...
gott (Paris)...
Thomasmitt...
Halle'sche...
ausgeschlossen...
unter der W...
Zöpfe...
Zöpfe...
Zöpfe...
H...
werde...
Haark...
und billig...
J. V...
Damen...
und sauber...
Raschine g...
Nr. 13, O...
Watti...
für prakti...
noch inne...
Solonnen...
watt. Schlo...
Hand...
Na...
Weißstraße...
Wäsch...
Zopha...
gearbeitet...
Hupprecht...
Klen...
Brun...
Mas...
Agnes...
H...
Flederma...
and...
Dr. me...
Schlechtst...
G...
reist ar...
ni, Spe...
St...
trafaine...
hollo-Ste...
Naturd...
Louis...
19. 29...
19. C...
19. Kra...
19. (hoo...